

Anfrage für die Stadtverordnetenversammlung am 23.11.2022

Aktueller Stand des Glasfaserausbaus in Cottbus (FTTH & FTTB)

1. Wie ist der aktuelle Stand des Glasfaserausbaus hinsichtlich der Cottbuser Schulen (vgl. AT-09/22) und wie viele Haushalte wurden in den vergangenen zwei Jahren mit Glasfaser angeschlossen (FTTH & FTTB)?
2. Wer koordiniert den Ausbau der verschiedenen TK-Firmen, um die notwendigen Baumaßnahmen mit anderen Bauvorhaben zu verbinden und wie wird verhindert, dass es zum gegenseitigen Überbauen kommt?
3. Durch den geförderten Ausbau der unterversorgten Gebiete werden auch die Voraussetzungen für zukünftige Anschlüsse entlang der Leitungen geschaffen. Welche Gebiete betrifft das aktuell und gibt es Planungen für den Anschluss von derzeit nicht als unterversorgt geltenden Haushalten in der jeweiligen Umgebung?
4. Wo können sich die Bürgerinnen und Bürger über den weiteren Fortschritt des Ausbaus informieren? Ist die Einbeziehung von www.cottbus.de sowie des Geoportals geplant, damit der aktuelle Stand fortlaufend einsehbar ist?

Am 22.09.2020 setzte Oberbürgermeister Holger Kelch gemeinsam mit dem Verkaufsleiter der DNS:NET, den Spatenstich für das Projekt "Cottbus als Gigabitstadt". Geplant sind für das Förderprojekt mehrere Bauabschnitte, die im September 2024 fertig gestellt sein sollen.

Das Gigabitprojekt wird mit ca. 9,2 Millionen Euro durch das Land Brandenburg und den Bund gefördert. In den beiden Ausschreibungslosen können im ersten Schritt 350 Haushalte sowie 40 Schulen und Bildungseinrichtungen direkt per FTTH–Glasfaser bis ins Haus mit Gigabitgeschwindigkeit angeschlossen werden. (Quellen: cottbus.de)

Neben der Firma „DNS:NET“ sind die Anbieter „Deutsche Glasfaser“, „envia TEL“ sowie die „Deutsche Telekom“ auf dem Gebiet der Stadt Cottbus aktiv und bauen jeweils eigene Glasfaseranschlüsse. In den Stadt- und Ortsteilen von Cottbus finden derzeit Informationsveranstaltungen einzelner Anbieter zu deren jeweiligen Ausbauprojekten statt.

Matthias Loehr
Fraktionsvorsitzender